

**„Wiener Allgemeine Zeitung.“**

I., Schottenring Nr. 14.

[32979.]

Wir versanden folgendes Circular:

Wien, den 20. Februar 1880.

P. T.

Mit Bezugnahme auf den beiliegenden ausführlichen Prospect der „Wiener Allgemeinen Zeitung“ und namentlich auf jenen Theil desselben, in welchem Umfang und Inhalt der täglich erscheinenden literarischen Beilage erörtert werden, laden wir Sie ein, uns Recensions-Exemplare der Novitäten Ihres Verlages, wie auch Ihre Circulare, Prospecte etc. direct per Post oder durch Lechner's Universitäts-Buchhandlung in Wien jederzeit thunlichst rasch zukommen zu lassen.

Alle an uns eingesandten Werke, Broschüren, Kunstblätter etc. werden zunächst mit voller Titelangabe in einer bibliographischen Uebersicht der Einläufe zur Aufnahme gelangen und sodann nach Massgabe des Werthes der einzelnen Erscheinungen eine mehr oder minder ausführliche, nach jeder Seite hin unabhängige und vorurtheilslose Besprechung finden.

Recensions-Belege erhalten Sie sofort nach Abdruck der Besprechung per Post zugesendet.

Eine freundliche Beachtung dieser Zeilen erhoffend

Hochachtungsvoll

Die Redaction der

„Wiener Allgemeinen Zeitung“.

Verlag der **Clarendon Press**

(Universitäts-Buchdruckerei)

in Oxford.

[32980.]

Hauptrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte.

Alleiniger Vertrieb für das Festland

**T. O. Weigel in Leipzig.**

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 s netto).

Kataloge gratis.

**Insertate und Beilagen**

für

[32981.]

**„Der Bär“.**

**Illustrirte Berliner Wochenschrift.**

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

**Stadtrath Ernst Friedel**

und

**Emil Dominik.**

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (circa 9 1/2 Centimeter breit) berechnen wir 40 s netto baar; für Beilagen 30 s. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

**Gebrüder Paetel in Berlin.**

[32982.] **H. Le Soudier,**

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

**Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften**

liefere ich franco.

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demeiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

**H. Le Soudier**

in Paris, rue de Lille 19,  
in Leipzig, Königsstrasse 3.

**Höfl. Bitte an den löbl. Buchhandel.**

[32983.]

Es liegt mir viel daran, den Aufenthalt des Naturalisten H. Förster, Besitzer eines Wander-Museums, zu erfahren. Ich vermuthe denselben jetzt mit seinem Museum in einer Stadt Süd-Deutschlands.

Ich bitte recht sehr, mir bez. Mittheilungen gef. pr. Postkarte machen zu wollen, wofür im Voraus verbindlichster Dank.

**Ghr. Vetter, vorm. Sud. Hestermann**  
in Hamburg.

**Geschäfts-Verbindung**

[32984.]

mit den

**Herren Verlegern**

wünscht anzuknüpfen

die **Buchdruckerei** von

**Franz Jahucke Nachf.,**

Berlin O., Blumenstr. 79.

Gegründet 1838.

**Fest und à cond. zu**

[32985.]

**Baarpreisen**

liefere ich allen Handlungen, die sich schriftlich verpflichten, jährlich mindestens für 30 M. von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls derselbe im Laufe des Jahres 100 M. übersteigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung gegen 5% Zinsvergütung zu leisten. Formulare zur Unterschrift stehen zur Verfügung.

— Handlungen, die nicht auf der Liste des Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen, oder sonst gute Referenzen geben können, haben auf offene Rechnung keinen Anspruch.

Achtungsvoll

Berlin 1880.

**Erich Wallroth.**

**Die Stellenvermittlung des „Krebs“**

für **Buchhandlungsgehilfen**

(Adr.: R. Bamberg, Berlin W.,

[32986.] Kurfürstenstr. 167)

weist den Herren Prinzipalen des In- u. Auslandes zu jeder Zeit tüchtige und gut empfohlene Gehilfen kostenfrei nach.

**Verlags-Verkauf.**

[32987.]

Sehr gangbares popul.-wissenschaftl. Werk mit Holzschn. und Atlas, 7. Aufl., ist mit Verlagsrecht, Vorräthen, Steinen rc. für 9—10,000 Mark sofort zu verkaufen.

Offerten unter E. L. # 20. durch Herrn W. Opeß in Leipzig erbeten.

**Die Herren Verleger**

[32988.] von besserer Leihbibliotheksliteratur (Romane, Reisen, Militaria), nur aus den Jahren 1879 u. 80, bitte ich, mir billigste Baar-Offerte zu machen; jedoch nur je 1 Exemplar.

**Carl Gosh in Dresden-Neustadt.**

[32989.]

**Berlin**

**die deutsche Kaiserstadt**

mit 227 Seiten historisch-geographischem Text nach den neuesten Quellen bearbeitet von Robert Springer. 1878.

Mit 46 verschiedenen Abbildungen der schönsten und bedeutendsten Bauten und Partien von Berlin und Umgebung, ausgeführt in gut gestochenen Stahlstichen von den besten Künstlern.

Da ich zum richtigen Vertrieb dieses Prachtwerkes zu weit von Berlin wohne, so beabsichtige ich, mein obiges Verlagswerk mit Autorenrecht, allen gravirten Stahlplatten und dem vorräthigen Text für 1100 complete Exemplare in gr. 8.-Format, sehr billig zu verkaufen.

Auch besitze ich 103 sehr gut gestochene Stahlplatten, die schönsten Städte und Punkte von Ungarn und Siebenbürgen darstellend (aus dem Werk von Hunfalvy), welche ich ebenfalls gesonnen bin, billigst zu verkaufen.

Gefällige Anfragen und Offerten bitte ich direct an mich zu richten.

Darmstadt im Juli 1880.

**Friedrich Lange,**

Verlagsbuchhandlung und Kupferdruckerei.

P. S. Das Berliner Werk würde sich vorzüglich für ein größeres Reisegeschäft mit tüchtigen Colporteurs eignen.

[32990.] Mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, haben wir uns entschlossen, der 3. (im Druck befindlichen) Aufl. des in unserem Verlag erscheinenden

**Kochbuches von H. v. Geibler**

einen Inseraten-Anhang beizugeben.

Das Kochbuch ist, besonders in Pommern, sehr beliebt und stark verbreitet; Inserate über geeignete Literatur sind daher von vorzüglicher und dauernder Wirkung.

Preis für 1 ganze Seite 15 M.; 1/2 Seite 8 M.; 1/4 Seite 4 M. 50 s. Gef. Aufträge erbitten wir bis zum 1. September.

Stargard i/Pomm., 17. Juli 1880.

**Weber'sche Buchhandlung**  
(J. Weber).

[32991.] Für gef. Angabe des jetzigen Aufenthalts untenstehender Personen wäre ich sehr dankbar und zu Gegendiensten gern bereit.

**Aug. Heinr. Pusch in Potsdam.**

Held, Handlungsgärtner (zuletzt in Berlin).

von Hankwitz, Premier-Lieutenant (zuletzt in Potsdam).

Blotke, Inspector (zuletzt in Schwerin a. d. Warthe).

von Wedell (zuletzt in Gütergoh).